



# Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich  
St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 14  
05.04.2020  
Palmsonntag

## Bibelwort

Lesung aus dem Buch Jesaja, 50, 4-7

Gott, der Herr, gab mir die Zunge eines Jüngers, damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er mein Ohr, damit ich auf ihn höre wie ein Jünger. Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. Doch Gott, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate.

## Impuls zum Sonntag

*Liebe Schwestern und Brüder, warum zieht Jesus in Jerusalem ein? Wo ist das Ziel? Was ist der Sinn? Die Menschenmenge bejubelt ihn als König. Das Volk streute ihm Palmzweige. Palmen waren damals in der Gegend als heilige Bäume verehrt. Also die Palmen zeigen das Königtum Jesu. Doch was für eine Art König ist Er? Schauen wir ihn ganz genau an: Er reitet auf einem Esel, hat keinen Hof, der ihm folgt, er ist nicht von einem Heer als Symbol der Macht umgeben. Die Menschen, die ihn empfangen, sind einfache Leute, die das Gespür haben, in Ihm mehr zu sehen; die das Gespür des Glaubens haben. Jesus zieht nicht in die Heilige Stadt ein, um die Ehren zu empfangen, die den irdischen Königen vorbehalten sind*

*Er zieht ein, um eine Dornenkrone zu erhalten. Jesus zieht nach Jerusalem ein, um am Kreuz zu sterben. Und genau hier erstrahlt sein Königsein im Sinne Gottes: Sein Königs-thron ist das Holz des Kreuzes! Wir folgen einem gekreuzigten König.*

*Schwestern und Brüder, ich finde die Worte eines Mitbruders zu diesem Geheimnis besonders schön: „Jesus zieht auf einem Esel ein, dem Lasttier der Armen und zeigt damit, auf welcher Seite er steht, wozu er gekommen ist und wie er es mit Gewalt hält....Der, der hier einzieht und auch heute in unsere Herzen und in unser Denken einziehen will, steht für das Heil und das Aufrichten.“*

*Schwestern und Brüder, wir machen hier eine Pause am Tor von Jerusalem. Eine kurze Pause mit Jesus in unserer Mitte. Wir müssen nicht unbedingt weitergehen, gedankenlos. Wir suchen und finden alle, die mit uns unterwegs sind. Dieser Zeitpunkt ist wichtig: Wir wollen mit dem Herrn in die Karwoche hineingehen. In der heiligen Karwoche erlebt Jesus die stärksten Momente seines irdischen Lebens: Er wird die Heilige Messe und zugleich die Priesterweihe einsetzen am Gründonnerstag, er wird leiden und sterben am Karfreitag und er wird auferstehen in der Osternacht.*

*Schwestern und Brüder, bleiben wir bei Jesus im Gebet in diesen wichtigen Tagen der Karwoche. Er steht auch uns bei in dieser schwierigen Zeit der massiven Virus Infektion auf unserem Planeten. Jesus steht uns bei und stärkt uns.*

*Es grüßt Sie herzlich Ihr Kaplan Franck Ahokou*

## Heilige Woche

Mit dem Palmsonntag beginnen wir die Heilige Woche, den Höhepunkt des Kirchenjahres mit der Osternacht. Es ist wohl das erste Mal in der Kirchengeschichte, dass uns ein Zusammenkommen zur Feier von Tod und Auferstehung Jesu Christi als Gemeinde nicht möglich ist.

Hier einige Anregungen, wie Sie diese

Tage ohne öffentliche Gottesdienste auch zu Hause gestalten können:

## Palmsonntag

Es gibt den schönen Brauch, die Kreuze in unseren Wohnungen mit einem grünen Zweig zu schmücken. Unsere Priester werden die Buchsbaumzweige segnen, damit in allen Kirchen unseres Seelsorgebereiches Zweige zum Mitnehmen vorhan-

## St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

|            |           |  |
|------------|-----------|--|
| Samstag    | 18.00 Uhr | hl. Messe  |
| Sonntag    | 11.00 Uhr | hl. Messe  |
|            | 17.00 Uhr | hl. Messe in italienischer Sprache<br>(1. + 3. Sonntag im Monat) |
| Dienstag   | 18.30 Uhr | hl. Messe  |
| Donnerstag | 09.00 Uhr | hl. Messe  |
| Freitag    | 18.30 Uhr | hl. Messe  |

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 - 17.30 Uhr

## St. Konrad

Hatzfelder Str. 1

|            |           |  |
|------------|-----------|--|
| Sonntag    | 09.30 Uhr | hl. Messe                                |
|            | 11.30 Uhr | hl. Messe für Menschen mit Behinderungen |
| Mittwoch   | 14.30 Uhr | hl. Messe                                |
| Donnerstag | 18.00 Uhr | hl. Messe                                |

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 10.00 Uhr

## St. Mariä Himmelfahrt

St. Mariä Himmelfahrt

|          |           |             |
|----------|-----------|-------------|
| Sonntag  | 09.00 Uhr | hl. Messe   |
| Mittwoch | 14.30 Uhr | hl. Messe   |
| Freitag  | 18.30 Uhr | hl. Messe * |

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.15 Uhr

## St. Marien

St. Marien

|          |           |             |
|----------|-----------|-------------|
| Sonntag  | 10.00 Uhr | hl. Messe   |
| Dienstag | 18.30 Uhr | hl. Messe * |
| Freitag  | 18.30 Uhr | hl. Messe   |

## St. Pius X.

Liebigstr. 7

|         |           |             |
|---------|-----------|-------------|
| Samstag | 18.00 Uhr | hl. Messe   |
| Sonntag | 10.00 Uhr | hl. Messe * |

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 - 16.45 Uhr

\* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Alle Gottesdienste entfallen leider zur Zeit

den sind.

Wenn Sie nachmittags einen Spaziergang machen können, kehren Sie doch in eine unserer Kirchen zum stillen Gebet ein. Vor dem Altar steht ein Korb mit den gesegneten Zweigen. Gerne können Sie sich einen Zweig mitnehmen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie einzeln an den Korb herantreten und nur die Zweige anfassen, die Sie brauchen. Nehmen Sie nur so viele Zweige wie Sie wirklich brauchen, damit viele einen gesegneten Zweig bekommen. Gerne nehmen Sie auch älteren Menschen einen Zweig mit.

Die Heilige Messe des Palmsonntags wird am Samstag in der Kirche St. Johann Baptist aufgezeichnet werden und ist im Internet zu finden. Der link zur Seite finden Sie am Sonntag morgen auf unserer Internetseite [Barmen-Nordost.de](http://Barmen-Nordost.de).

## Gründonnerstag

Seit Mitte März läuten jeden Abend um 19.30 Uhr die Glocken aller Kirchen in unserer Stadt und laden zum Gebet für die Kranken und die Helferinnen und Helfer ein. Von Gründonnerstag Abend bis zum Karsamstag wird das Glockenläuten unterbrochen, nicht aber unser Gebet!

Bitte vereinen Sie sich mit allen Gläubigen unseres Erzbistums mit dem Erzbischof im Gebet, indem Sie über Internet oder Fernsehen auf Domradio die Liturgien mitfeiern. Gründonnerstag um 18.30 Uhr, Karfreitag um 15 Uhr und die Osternacht um 21 Uhr.

Der Gründonnerstag ist der Abend des Letzten Abendmahles und die Nacht des Verrates. Um 18.30 Uhr überträgt das Domradio die Feier mit unserem Erzbischof. Den Abend können Sie ausklingen lassen mit dem Gebet des schmerzhaftes Geheimnisses des Rosenkranzes; oder lesen Sie in der Heiligen Schrift die Passionsgeschichte ... unsere Pfarrkirchen sind bis 20 Uhr geöffnet.

## Karfreitag und Karsamstag

An beiden Tagen steht in jeder unserer Kirchen ein Kreuz im Altarraum zur Verehrung. Machen Sie doch einen kurzen Spaziergang und verweilen etwas vor dem Kreuz, um so Jesus Christus zu verehren, der für uns sein Leben hingegeben und erlöst hat. Sie könnten zum Beispiel aus dem Gotteslob Nr. 680,7 beten.

Bitte halten Sie Abstand zu den anderen Beterinnen und Beter und verzichten Sie auf das Berühren und Küssen des Kreuzes!

## Osternacht

Unser Erzbischof feiert die Osternacht um 21 Uhr; die Übertragung erfolgt über das Domradio. Oder Sie entzünden Ihre Os-

terkerze und lesen und beten die Texte der Osternacht; sie sind zu finden: [https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/osterzeit/schott\\_anz/index.html?file=osterzeit%2Fostersonntag%2FNachtA.htm](https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/osterzeit/schott_anz/index.html?file=osterzeit%2Fostersonntag%2FNachtA.htm)

Am Ostersonntag, 12. April, werden in den evangelischen und katholischen Kirchen Nordrhein-Westfalens von 9.30 bis 9.45 Uhr die Glocken läuten. Auch das Mittagsgeläut des Angelus-Gebetes (Engel des Herrn) wird auf 15 Minuten ausgedehnt. Dazu rufen die drei Landeskirchen und die fünf Bistümer im Bundesland ihre Gemeinden auf.

Das ökumenische Geläut soll gerade in Zeiten der Corona-Krise die österliche Freude über den Sieg des Lebens zum Ausdruck bringen. Nachdem keine regulären Gottesdienste möglich sind, ist dieses gemeinsame ökumenische Zeichen am höchsten christlichen Fest umso wichtiger.

Am Ostersonntag und in der Osteroktav brennen täglich die Osterkerzen in unseren Kirchen. Wer möchte, kann sich das Osterlicht mit nach Hause nehmen. Bitte beachten Sie auch die Abstandsregeln.

Ab 19.30 Uhr läuten dann wieder die Glocken jeden Abend und zwar an allen Tagen, bis es wieder öffentliche Gottesdienste geben wird. Sprechen Sie dabei gerne das alte Mariengebete:

*Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebäuerin, verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren.*

*O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.*

## Unsere Kirchen sind geöffnet:

**St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien**

|                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Palmsonntag bis Mittwoch .....       | 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr |
| Gründonnerstag .....                 | 10 bis 12 Uhr und 15 bis 20 Uhr |
| Karfreitag .....                     | 10 bis 18 Uhr                   |
| Karsamstag .....                     | 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr |
| Ostersonntag .....                   | 10 bis 18 Uhr                   |
| Ostermontag bis Weißer Sonntag ..... | 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr |

### St. Pius

|                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| Palmsonntag bis Mittwoch .....       | 15 bis 17 Uhr  |
| Gründonnerstag .....                 | 15 bis 17 Uhr  |
| Karfreitag .....                     | 10 bis 17 Uhr  |
| Karsamstag .....                     | 15 bis 17 Uhr  |
| Ostersonntag .....                   | 10 bis 17 Uhr  |
| Ostermontag bis Weißer Sonntag ..... | 15 bis 17 Uhr. |

## Palmsonntagskollekte

*Ausfall der Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten gefährdet gesamte Arbeit im Heiligen Land*

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande (DVHL) sieht mit Sorge ins Heilige Land: Wie soll die immer größer werdende Not der Menschen im Heiligen Land, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, gemildert werden, wenn die Haupteinnahmequelle des DVHL, die Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten in Deutschland, ausfällt? Für die Menschen im Heiligen Land ist es von existenzieller Bedeutung, dass trotz Ausfall der Gottesdienste gespendet wird. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel. Die Kontoverbindung des Sonderkontos lautet:

Deutscher Verein vom Heiligen Lande,  
Pax-Bank,  
IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10,  
Stichwort: Spende zu Palmsonntag.

Sie können auch über das Internet spenden: <https://www.dvhl.de/palmsonntagskollekte>

## Telefonbereitschaft

Die Corona-Pandemie bedeutet auch eine große seelische Not für Menschen, die zu unseren Gemeinden gehören; dazu zählen besonders die vielen, die nicht mehr zu ihren alten bzw. kranken oder pflegebedürftigen Angehörigen dürfen.

Deswegen haben wir uns seitens der Katholischen Kirche in Wuppertal dazu entschlossen, bis auf weiteres einen telefonischen Bereitschaftsdienst anzubieten, der ab Freitag, 03.04.2020, täglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr unter folgender Nummer erreichbar ist: 0202 43045-715

Dies ist eine für uns alle besonders herausfordernde Zeit, in der es sich zeigen wird, ob wir - als Gesellschaft ebenso wie als Kirche - in der Lage sind, füreinander da zu sein.

## Online - Informationen

Alle aktuellen Informationen aus unserem Seelsorgebereich finden Sie auch im Internet: [www.barmen-nordost.de](http://www.barmen-nordost.de)

Dort gibt es auch immer das aktuelle Wochenblatt und die aktuelle Gottesdienstordnung.

Sehr gerne senden wir Ihnen auch das Wochenblatt und die Gottesdienstordnung zu; schreiben Sie dazu eine E-Mail an: [pastoralbuero@barmen-nordost.de](mailto:pastoralbuero@barmen-nordost.de)

Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen.

## Beichtgelegenheit

Zur Zeit ist eine Beichte im Beichtstuhl leider nicht möglich. Unsere Priester stehen aber zur Spendung des Bußsakramentes weiterhin bereit. Möglich sind alle Orte, die den aktuellen Vorschriften und Anordnungen zur Einhaltung der Hygieneregeln und des Infektionsschutzes entsprechen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Ort und die Uhrzeit mit dem Priester Ihrer Wahl:

Kaplan Ahokou: ..... 0202 7697433

Pastor Lemke ..... 0202 660433

Kaplan Riquelme Cano..... 0202 7697433

Das Sakrament der Buße und Versöhnung finden Sie im Gotteslob ab Nr. 593.

## Wichtige Informationen des Erzbistums Köln

### Beichte und Ablass

Das Sakrament der Versöhnung kann weiterhin nur mit Einzelnen gefeiert werden. Dabei gelten die tagesaktuellen Vorschriften zur Vermeidung von Ansteckungen sowie der Hinweis vom 19.03.2020 (<https://www.erzbistum-koeln.de/sakramentenspendung2020>). Ergänzend ist hier der Gebrauch von Mundschutz zu empfehlen.

Wer keinen Priester erreichen kann, soll einen Akt vollkommener Reue erwecken, ein Bußgebet sprechen und den Vorsatz fassen, bei nächster Gelegenheit zu beichten. Mit den Worten von Papst Franziskus: „Wenn du keinen Priester zum Beichten findest, dann sprich mit Gott – er ist dein Vater –, sag ihm die Wahrheit und bitte ihn aus ganzem Herzen um Vergebung.“

Die Apostolische Pönitentiarie hat mit einer „Nota“ zum „Sakrament der Versöhnung in der aktuellen Pandemie-Situation“ vom 19. März 2020 den Priestern die Möglichkeit eröffnet, in den von der Pandemie betroffenen Gebieten die Generalabsolution zu erteilen. Im Erzbistum Köln besteht dazu derzeit keine Notwendigkeit. Sollte sich hieran etwas ändern, wird der Erzbischof bzw. der Generalvikar darüber informieren.

Die Apostolische Pönitentiarie hat zudem in einem Dekret vom 19. März 2020 eine Reihe von besonderen Vollkommenen Ablässen in der aktuellen Situation der Pandemie gewährt. Diese

Ablässe wird den an Covid-19 erkrankten Gläubigen sowie den im Gesundheitsdienst Tätigen, den Angehörigen und all denen gewährt, die sich um die Erkrankten sorgen, auch denen, die für sie beten. Die an Covid-19 Erkrankten, die in Quarantäne sind, können einen Vollkommenen Ablass erhalten, wenn sie bereit sind, jede Sünde zu meiden, sich geistig mit der Feier einer Hl. Messe oder einem anderen Gebet (z.B. Rosenkranz, Kreuzweg) zu verbinden oder wenigstens das Glaubenskenntnis, das Vater-unser und ein Gebet zur Gottesmutter Maria zu verrichten und ihre Situation im Geist des Glaubens an Gott und der Liebe gegenüber den Schwestern und Brüdern aufzuopfern sowie die übrigen üblichen drei Bedingungen (sakramentale Beichte, sakramentale Kommunion und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters) zu erfüllen, sobald ihnen das möglich ist.

Allen, die sich um die Infizierten kümmern und sich dadurch dem Risiko einer Ansteckung aussetzen, haben die Möglichkeit, unter denselben Bedingungen einen Vollkommenen Ablass zu erhalten.

Dies gilt ebenfalls für alle Gläubigen, die in der aktuellen Situation mit einem Besuch beim Allerheiligsten, einer Zeit der eucharistischen Anbetung, der Lektüre der Hl. Schrift für wenigstens eine halbe Stunde, dem Gebet eines Rosenkranzes, eines Kreuzwegs oder des Barmherzigkeitsrosenkranzes um das Ende der Pandemie, um Hilfe für die von ihr Betroffenen und das ewige Heil der Verstorbenen beten.

Außerdem erinnert die Apostolische Pönitentiarie an den Vollkommenen Ablass in der Sterbestunde, den alle Gläubigen erhalten können, die entsprechend disponiert sind, auch wenn sie die übrigen drei Bedingungen nicht erfüllen können, sofern sie nur irgendein Gebet während ihres Lebens gewohnheitsmäßig gebetet haben.

## Live-Übertragungen der Hl. Messe an Sonntagen und Werktagen

Eine Liste der Live-Übertragungen der Heiligen Messen finden Sie auf der Internetseite des Erzbistums Köln: [erzbistum-koeln.de/livemesse](http://erzbistum-koeln.de/livemesse)



**Diese Woche lesen Sie  
in der Kirchenzeitung**

### Mit den Heiligen Drei Königen helfen

Kirchenzeitung startet Hilfsaktion für Mailand

### Christus und das menschliche Leid

Bildbetrachtung zu „Jesus in der Rast“

### Türöffner der Nächstenliebe

Woelki öffnet Priesterseminar für Obdachlose

**4 Wochen kostenlos lesen  
Telefon (02 21) 16 19-193**